

Ärztlicher Nachweis Masernschutz gemäß Masernschutzgesetz

Bei

Name, Vorname _____ geb. am _____

liegt folgender Masernschutz vor:

- vollständig geimpft
 - Personen ≥ 1 Jahr: 1. Masern-Impfung, nächster Impftermin ab _____
 - Personen, die nach 1970 geboren sind und ≥ 2 Jahre: 2. Masern-Impfungen
- unvollständig geimpft
- ungeimpft (ACHTUNG: Kinder < 1 Jahr müssen noch keine Impfung nachweisen; können ohne Nachweis aufgenommen werden)
- ärztlich bestätigter Nachweis einer Masern-Immunität (durch Bluttest, sog. Titerbestimmung)
- ärztlich bestätigte medizinische Kontraindikation gegen Masernschutzimpfung
- Kein Impfausweis vorgelegt

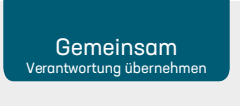
Datum, Ort

Stempel, Unterschrift Arzt/Ärztin



Die Impfungen sollten zum frühestmöglichen Zeitpunkt erfolgen.
Die Überprüfung des Impfstatus ist in jedem Lebensalter sinnvoll.
Fehlende Impfungen sollten sofort, entsprechend den STIKO-Empfehlungen für das jeweilige Lebensalter, nachgeholt werden.

Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO), 2023
Quelle: Robert Koch-Institut
www.rki.de



www.mv-impft.de

Impfung	in Wochen				in Monaten								in Jahren																															
	6	2	3	4	5-10	11*	12	13-14	15	16-23	2-4	5-6	7-8	9-14	15-16	17	ab 18	ab 60																										
Rotaviren	G1		G2	(G3)	U4				U5				U6				U7				U7a/U8				U9				U10				U11/J1				J2							
Tetanus	G1		N	G2	N	G3		N				A1				N	A2				N	A																						
Diphtherie	G1		N	G2	N	G3		N				A1				N	A2				N	A																						
Keuchhusten Pertussis	G1		N	G2	N	G3		N				A1				N	A2				N	A3		N																				
Hib H. influenzae Typ b	G1		N	G2	N	G3		N																																				
Kinderlähmung Polioomyelitis	G1		N	G2	N	G3		N				A1				N																												
Hepatitis B	G1		N	G2	N	G3		N																																				
Pneumokokken	G1		N	G2	N	G3		N								S																												
Meningokokken Serogruppe C					G1		N																																					
Masern					G1		N	G2		N				S																														
Mumps / Röteln					G1		N	G2		N																																		
Windpocken Varizellen					G1		N	G2		N																																		
HPV Humane Papillomviren											G1 G2		N																															
Gürtelrose Herpes zoster																			G1 G2																									
Grippe Influenza																					S (jährlich)																							
COVID-19																					G1 G2 A1 S																							

ERLÄUTERUNGEN

G	GRUNDIMMUNISIERUNG (in bis zu 3 Teilimpfungen G1 - G3)
S	STANDARDIMPFUNG
A	AUFRISCHIMPFUNG
N	NACHHOLIMPFUNG (Grundimmunisierung bzw. Erstimmunisierung aller noch nicht Geimpften bzw. Komplettierung einer unvollständigen Impfserie)
U	Früherkennungsuntersuchung
J	Jugenduntersuchung (J1 im Alter von 12 - 14 Jahren)

- a Erste Impfstoffdosis bereits ab dem Alter von 6 Wochen, je nach verwendetem Impfstoff 2 bzw. 3 Impfstoffdosen im Abstand von mind. 4 Wochen
- b Frühgeborene: zusätzliche Impfstoffdosis im Alter von 3 Monaten, d. h. insgesamt 4 Impfstoffdosen
- c Mindestabstand zur vorangegangenen Dosis: 6 Monate
- d Zwei Impfstoffdosen im Abstand von mind. 5 Monaten, bei Nachholimpfung beginnend im Alter > 14 Jahren oder bei Impfabstand von < 5 Monaten ist zwischen 1. und 2. Dosis eine 3. Dosis erforderlich
- e Td-Auffrischimpfung alle 10 Jahre. Nächste fällige Td-Impfung einmalig als Tdap- bzw. bei entsprechender Indikation als Tdap-HPV-Kombinationsimpfung

- f Einmalige Impfung mit einem MMR-Impfstoff für alle nach 1970 geborenen Personen ≥ 18 Jahre mit unklarem Impfstatus, ohne Impfung oder mit nur einer Impfung in der Kindheit
- g Impfung mit dem 23-valenten Polysaccharid-Impfstoff
- h Zweimalige Impfung mit dem adjuvantierten Herpes-zoster-Totimpfstoff im Abstand von mind. 2 bis maximal 6 Monaten
- i Impfabstände entsprechend Fachinformation beachten (zwischen G1 und G2 sowie G2 und A1).
- j Wiederholte Auffrischimpfung mit Mindestabstand von 12 Monaten zum letzten Antigenkontakt, vorzugsweise im Herbst.

* Impfungen können auf mehrere Impftermine verteilt werden. MMR und V können am selben Termin oder in 4-wöchigem Abstand gegeben werden.

Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport

LAGUS
Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V